

Presseinformation

ÖBB: Neuer Lebensraum für Schienenbienen in Oberösterreich

Die ÖBB-Infrastruktur AG schafft entlang von Bahnstecken und bei Bahnhöfen Lebensräume für die wichtigen Nutztiere. Acht Standorte in Österreich haben die Schienenbienen bereits bezogen, eine weitere Blühfläche wird nun durch die Zusammenarbeit mit „Österreich radelt“ in Oberösterreich umgesetzt.

(Linz – 19.Juli 2021) – Die ÖBB stehen als größtes Klimaschutzunternehmen des Landes auch für Artenvielfalt und Biodiversität. Schon lange dienen Bahngrünflächen als Rückzugsort für Tiere und Pflanzen. Mit dem Projekt ÖBB Schienenbienen bekommt jetzt die Biene als wichtiges Nutztier und unverzichtbarer Teil eines funktionierenden Ökosystems auf ausgewählten ÖBB-Blühflächen in ganz Österreich einen neuen Lebensraum. An acht solcher Flächen wurden bereits 60 Bienenstöcke mit rund 3,8 Mio. Bienen errichtet, die neunte wurde Anfang Juni durch eine Kooperation mit „Österreich radelt“ für die Bienen quasi „erradelt“. Am Bahnhof Gaisbach-Wartberg sind Anfang Juli acht Bienenvölker eingezogen.

Schienenbienen für mehr Biodiversität an Bahnstrecken und Bahnhöfen

Zusammen mit Imker Markus Bleich wurden die optimalen Grünflächen in der Nähe der Bahnstrecke und zu Bahnhöfen ausgewählt und werden nun in wahre Bienoasen verwandelt. Somit werden diese Fleckchen Erde ökologisch nachhaltig gepflegt und bewirtschaftet. Das schafft nicht nur Platz für die ÖBB Schienenbienen, sondern fördert auch andere Insekten, Spinnentiere, Vögel oder Kleinsäuger. „Mit den ÖBB Schienenbienen entsteht eine fruchtbare Kooperation zwischen Natur, Mensch und Eisenbahn. Die Flächen werden nachhaltig genutzt, die Artenvielfalt gefördert und die Natur kann wieder aufblühen“, so Silvia Angelo, Vorständin der ÖBB-Infrastruktur AG. Freuen dürfen sich bald auch Reisende in den ÖBB Railjets und Nightjets – dort gibt es ab Herbst den ersten ÖBB Schienenhonig zu kosten. Wer sich ein größeres Glas für zu Hause wünscht, kann den Honig dann auch im ÖBB Webshop erwerben.

Neunte Blühfläche entsteht am Bahnhof Gaisbach-Wartberg im Mühlviertel

Um eine weitere und damit die neunte Fläche für die Schienenbienen zu schaffen, haben sich die ÖBB mit der Initiative „Österreich radelt“ (www.radelt.at) zusammengetan. Der Deal: Wenn zwischen 3. Juni (Tag des Fahrrads) und 5. Juni 2021 (Tag der Umwelt) 100.000 Kilometer geradelt und auf der Plattform „Österreich radelt“ eingetragen werden, dann bekommen die Bienen eine weitere Fläche auf ÖBB Grünflächen gewidmet. Das Ergebnis übertraf schlussendlich das gesteckte Ziel bei weitem: Über 381.600 Kilometer wurden in Österreich für die Schienenbienen erradelt. 24.916 Teilnehmer:innen haben ihre zurückgelegten Kilometer eingetragen, 2.531 davon in Oberösterreich. So konnte die neunte Blühfläche am Bahnhof Gaisbach-Wartberg im Mühlviertel mit rund 1.200 Quadratmetern entstehen und tausende Bienen Anfang Juli ihr neues Zuhause beziehen.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge

dafür, dass täglich bis zu 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Robert Mosser
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Salzburg
Tel: +43 664 96 03 465
E-Mail: robert.mosser@oebb.at
www.oebb.at

Raphaela Enghuber, BBA
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressereferentin Oberösterreich
Tel: +43 664 6177075
E-Mail: raphaela.enghuber@oebb.at
www.oebb.at